

## Anhang A5-0: Legendenübersicht und Erklärungen

### Spalte: Bundesland

Bundesland (Code)	Name des Bundeslandes
BB	Brandenburg
BE	Berlin
BY	Bayern
HH	Hamburg
MV	Mecklenburg-Vorpommern
NI	Niedersachsen
SH	Schleswig-Holstein
SN	Sachsen
ST	Sachsen-Anhalt
TH	Thüringen

### Spalte: HMWB – Signifikante negative Auswirkungen

Ausweisung von erheblich veränderten Wasserkörpern gem. § 28 WHG (Art. 4 (3) a) EG-WRRL)

Beschreibung der Nutzungen, auf die die für das Erreichen des guten Zustands erforderlichen Änderungen signifikant negative Auswirkungen hätten.

Beschreibung gem. § 28 WHG (Art. 4 (3) a) EG-WRRL)	Änderungen am Wasserkörper zur Erreichung des guten Zustands hätten signifikant negative Auswirkungen auf....	Code
iv) Wasserregulierung, Schutz vor Überflutungen, Landentwässerung	Landentwässerung, Landentwässerung und Hochwasserschutz inklusive zugehöriger Wasserspeicherung und Wasserregulierung	e20
iii) Tätigkeiten, zu deren Zweck das Wasser gespeichert wird	Wasserspeicherung zur Bewässerung	e21
v) Andere ebenso wichtige nachhaltige Entwicklungstätigkeiten des Menschen	Urbanisierung, Siedlungsentwicklung, Urbane Nutzung/Infrastruktur, Wasserregulierung	e22
iv) Wasserregulierung, Schutz vor Überflutungen, Landentwässerung	Wasser-/Abflussregulierung, Hochwasserschutz	e23
ii) Schifffahrt, einschließlich Hafenanlagen oder Freizeitnutzung	Schifffahrt, Hafenanlagen, Schifffahrt freifließend, Schifffahrt inkl. Häfen, inklusive zugehöriger Wasserregulierung	e24
v) Andere ebenso wichtige nachhaltige Entwicklungstätigkeiten des Menschen	Bergbau (auch Kiesabbau)	e25
iii) Tätigkeiten, zu deren Zweck das Wasser gespeichert wird	Wasserspeicherung zur Stromerzeugung, Wasserspeicherung zur Stromgewinnung, inklusive zugehöriger Wasserregulierung	e26
iii) Tätigkeiten, zu deren Zweck das	Wasserspeicherung zur Trinkwassernut-	e27

Beschreibung gem. § 28 WHG (Art. 4 (3) a) EG-WRRL)	Änderungen am Wasserkörper zur Erreichung des guten Zustands hätten signifikant negative Auswirkungen auf....	Code
Wasser gespeichert wird	zung, sonstige Wasserspeicherung, Brauchwasserentnahmen	
ii) Schifffahrt, einschließlich Hafenanlagen oder Freizeitnutzung	Denkmalschutz, Funktionsfähigkeit des Naturhaushalts, Erhaltungszustand des nationalen Natur und Kulturerbes, Umweltziele von (EU-)Schutzgebieten	e28
i) Umwelt im weiteren Sinne	Landentwässerung	e29
v) Andere ebenso wichtige nachhaltige Entwicklungstätigkeiten des Menschen	Fließgewässerabschnitte, die als Seen bewertet werden (z.B. Talsperren, Stauseen)	e30

### Spalte: HMWB – Alternativenprüfung

Code	Andere Möglichkeiten, die nutzbringenden Ziele zu erreichen, denen die veränderten Merkmale des Wasserkörpers dienen,...
1	... liegen nicht vor.
2	... liegen vor, sind technisch aber nicht durchführbar.
3	... liegen vor und sind technisch durchführbar, stellen aber keine bessere Umweltoption dar.
4	... liegen vor, sind technisch durchführbar und stellen eine bessere Umweltoption dar, sind aber unverhältnismäßig teuer.

### Spalte: Belastungen

Beschreibung der signifikant anthropogenen Belastungsquellen

Belastung (Code)	WK-Typ	Bezeichnung der Belastung
<b>p1</b>	<b>OW/GW</b>	<b>Punktquellen</b>
p8	OW	durch kommunale Kläranlagen
p9	OW	durch Regenwasserentlastungen
p10	OW	durch Schlammbehandlungsanlagen
p11	OW	durch von der IVU-Richtlinie betroffene industrielle Nutzung
p12	OW	durch nicht IVU-relevante industrielle Nutzung
p13	OW	andere Punktquellen (spezifizieren)
p14	GW	Einträge aus Altlasten
p15	GW	Einträge aus Abfallablagerungsgebieten (Deponien und landwirtschaftliche Abfallentsorgung)
p16	GW	Einträge, die mit der Infrastruktur der Ölindustrie verbunden sind
p17	GW	Grubenwassereinleitungen
p18	GW	Einleitungen in den Untergrund wie zur Beseitigung von kontaminiertem Wasser in Sickergruben
p19	GW	andere relevante Punktquellen (spezifizieren)
<b>p2</b>	<b>OW/GW</b>	<b>diffuse Quellen</b>
p20	OW	über Drainagen und tiefe Grundwasserleiter

Belastung (Code)	WK-Typ	Bezeichnung der Belastung
p21	OW	aufgrund landwirtschaftlicher Aktivitäten (durch Versickerung, Erosion, Ableitung, Drainagen, Änderung in der Bewirtschaftung, Aufforstung)
p22	OW	aufgrund von Transport und Infrastrukturen ohne Verbindung zur Kanalisation (Schiffe, Bahnen, Autos, Flugzeuge und deren zugehörige Infrastruktur außerhalb städtischer Bereiche)
p23	OW	unfallbedingte Einträge
p24	OW	aufgegebene Industriegebiete
p25	OW	Auswaschungen von Materialien und Bauwerken in Bereichen ohne Kanalisation
p26	OW	andere diffuse Quellen (spezifizieren)
p27	GW	aufgrund landwirtschaftlicher Aktivitäten (z.B. Dünge- und Pflanzenschutzmitteleinsatz, Viehbesatz, usw.)
p28	GW	aufgrund nicht an die Kanalisation angeschlossener Bevölkerung
p29	GW	städtische Bebauung
p30	GW	andere diffuse Quellen (spezifizieren)
<b>p3</b>	<b>OW/GW</b>	<b>Wasserentnahmen</b>
p31	OW	für Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei, Fischzucht (inklusive Fischfarmen)
p32	OW	für Bewässerung
p33	OW	für die öffentliche Wasserversorgung
p34	OW	Verluste bei der Wasserverteilung (Wasserversorgung)
p35	OW	für produzierendes Gewerbe
p36	OW	für die Stromerzeugung (Kühlwasser)
p37	OW	für Wasserkraftwerke
p38	OW	für Steinbrüche/ Tagebau
p39	OW	für Schifffahrtskanäle (Überleitungen)
p40	OW	sonstige bedeutende Entnahmen
p41	OW	sonstige Entnahmen (spezifizieren)
p42	GW	für Landwirtschaft
p43	GW	für die öffentliche Wasserversorgung
p44	GW	für Industrie und Gewerbe
p45	GW	für von der IVU-Richtlinie betroffene industrielle Nutzung
p46	GW	für nicht IVU-relevante industrielle Nutzung
p47	GW	für Steinbrüche/ Tagebau
p48	GW	sonstige bedeutende Entnahmen (spezifizieren)
p50	OW	Grundwasseranreicherung
<b>p4</b>	<b>OW</b>	<b>Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen</b>
p49	OW	Abflussregulierung
p51	OW	Dämme für Wasserkraftwerke
p52	OW	Talsperren für die Wasserversorgung
p53	OW	Hochwasserschutzdeiche / Talsperren für den HW-Schutz / Hochwasserschutzbauwerke
p54	OW	Umleitungen (Rohre) / Ablenkungen (Buhnen/Leitdämme)
p55	OW	Wehre
p56	OW	Fließgewässerbewirtschaftung

<b>Belastung (Code)</b>	<b>WK-Typ</b>	<b>Bezeichnung der Belastung</b>
p57	OW	Gewässerausbau
p58	OW	Veränderung/Verlust von Ufer-und Aueflächen
p59	OW	technische Aktivitäten
p60	OW	Intensivierung der Landwirtschaft
p61	OW	Intensivierung der Fischerei
p62	OW	Infrastruktur (Straßen, Brücken)
p63	OW	Baggerung/ Nassgrabungen
p64	OW	Wasserwirtschaft in Übergangs-und Küstengewässern
p65	OW	Ästuar-und Küstenbaggerungen
p66	OW	Bauwerke für die Schifffahrt, Werften und Häfen
p67	OW	Yachthäfen (Marinas)
p68	OW	Tidesperrwerke/ -wehre
p69	OW	Landgewinnung und Polder
p70	OW	Sandvorspülungen für den Küstenschutz
p71	OW	andere hydromorphologische Veränderungen
p72	OW	Staubauwerke
p73	OW	sonstige (spezifizieren)
p88	OW	Landentwässerung
<b>p5</b>	<b>GW</b>	<b>künstliche Grundwasseranreicherungen</b>
p74	GW	künstliche Grundwasseranreicherung
p75	GW	Wiedereinleitung entnommenen Grundwassers (z.B. für Sand- und Kieswaschung)
p76	GW	Grubenwassereinleitung
p77	GW	sonstige bedeutende Anreicherungen (spezifizieren)
<b>p6</b>	<b>GW</b>	<b>andere Grundwasserbelastungen</b>
p78	GW	Salzwasserintrusion
p79	GW	andere Intrusionen (spezifizieren)
<b>p7</b>	<b>OW</b>	<b>andere Oberflächengewässerbelastungen</b>
p80	OW	Abfälle / illegales Müllabladen
p81	OW	Schlammverklappung auf See (in der Vergangenheit)
p82	OW	Verwertung/ Nutzung sowie Entfernen von Tieren/ Pflanzen (Tierkörperbeseitigung / Kompostwerke)
p83	OW	Erholungsaktivitäten
p84	OW	Fischerei, Angelsport
p85	OW	eingeschleppte Spezies
p86	OW	eingetragene Krankheiten
p87	OW	Klimawandel
p89	OW	sonstige Belastungen (spezifizieren)

### Spalten: Bewertung des Zustands/Potenzials

Bewertung des ökologischen Zustands bzw. ökologischen Potenzial von Oberflächenwasserkörpern, des mengenmäßigen Zustands von Grundwasserkörpern und des chemischen Zustands (Oberflächen- und Grundwasserkörper)

Ökologischer Zustand		Ökologisches Potenzial		Chemischer Zustand		Mengenmäßiger Zustand	
sehr gut	1			gut	2	gut	2
gut	2	gut und besser	2	nicht gut	3	nicht gut	3
mäßig	3	mäßig	3	nicht klassifiziert	U	nicht klassifiziert	U
unbefriedigend	4	unbefriedigend	4				
schlecht	5	schlecht	5				
nicht klassifiziert	U	nicht klassifiziert	U				

### Spalte: Bestimmungssicherheit Ökologie

Unsicherheiten bei der Bestimmung des ökologischen Zustands und Potenzials des Wasserkörpers

Code	Bestimmungssicherheit	Definition
H	hoch (= high)	Die Bewertungsergebnisse mit WRRL-konformen und durch die LAWA anerkannten Verfahren zu den relevanten Qualitätskomponenten liegen vor.
M	mittel (= medium)	Die Bewertungsergebnisse liegen noch nicht für alle mit WRRL-konformen und durch die LAWA anerkannten Verfahren zu den relevanten Qualitätskomponenten vor.
L	niedrig (= low)	Die Bewertung erfolgt ausschließlich durch Expertenurteil.
U	unbekannt (= unknown)	unbekannt

### Spalte: Auswirkungen

Auswirkung der Belastung auf den Wasserkörper

Code	Beschreibung der Auswirkung auf Oberflächengewässer	Beschreibung der Auswirkung auf Grundwasser
1	Nährstoffanreicherung (Eutrophierung)	Nährstoffbelastung
2	Organische Belastung	Organische Belastung
3	Schadstoffbelastung	Schadstoffbelastung
4	Kontaminierung von Sedimenten	Salzintrusion
5	Versauerung	Mikrobiologische Belastung
6	Salzintrusion	Verschlechterung der chemischen/ mengenmäßigen Qualität von mit dem Grundwasser in Verbindung stehenden Oberflächengewässern
7	Temperaturanstieg	Schädigung von grundwasserabhängigen Landökosystemen hinsichtlich der Chemie/ Menge

Code	Beschreibung der Auswirkung auf Oberflächengewässer	Beschreibung der Auswirkung auf Grundwasser
8	Habitatveränderung aufgrund von hydromorphologischen Veränderungen	Änderung der Strömungsrichtung, die zu Salzwasserintrusionen führt
9	Andere signifikante Auswirkungen	Entnahme überschreitet zur Verfügung stehende Grundwasserressource (Verringerung des Wasserstands)
10		Andere maßgebliche Auswirkungen

### Spalte: Maßnahmen nach 2021 (bei Fristverlängerungen)

Geplante Maßnahme nach 2021 (3. Bewirtschaftungszeitraum), um die Bewirtschaftungsziele im Hinblick auf das angegebene Fristverlängerungsdatum zu erreichen.

Code	Maßnahmenbereich
m1	Weitere Maßnahmen zur Reduzierung der Belastung infolge Punktquellen aus dem Bereich Kommunen/Haushalte
m2	Weitere Maßnahmen zur Reduzierung der Belastung infolge Punktquellen aus dem Bereich Mischwasser/Niederschlagswasser
m3	Weitere Maßnahmen zur Reduzierung der Belastung infolge Punktquellen aus dem Bereich Industrie/Gewerbe
m4	Weitere Maßnahmen zur Reduzierung der Belastung infolge Punktquellen aus dem Bereich Bergbau
m5	Weitere Maßnahmen zur Reduzierung der Belastung infolge Punktquellen aus dem Bereich Wärmebelastung
m6	Weitere Maßnahmen zur Reduzierung der Belastung infolge Punktquellen aus dem Bereich Altlasten / Altstandorte
m7	Weitere Maßnahmen zur Reduzierung der Belastung infolge Punktquellen aus dem Bereich Abfallentsorgung
m8	Weitere Maßnahmen zur Reduzierung der Belastung infolge Punktquellen aus dem Bereich sonstige Punktquellen
m9	Weitere Maßnahmen zur Reduzierung der Belastung infolge diffuse Quellen aus dem Bereich Bergbau
m10	Weitere Maßnahmen zur Reduzierung der Belastung infolge diffuse Quellen aus dem Bereich Altlasten / Altstandorte
m11	Weitere Maßnahmen zur Reduzierung der Belastung infolge diffuse Quellen aus dem Bereich bebauten Gebiete
m12	Weitere Maßnahmen zur Reduzierung der Belastung infolge diffuse Quellen aus dem Bereich Landwirtschaft
m13	Weitere Maßnahmen zur Reduzierung der Belastung infolge diffuse Quellen aus dem Bereich Bodenversauerung
m14	Weitere Maßnahmen zur Reduzierung der Belastung infolge diffuse Quellen aus dem Bereich unfallbedingte Einträge
m15	Weitere Maßnahmen zur Reduzierung der Belastung infolge diffuse Quellen aus dem Bereich sonstige diffuse Quellen
m16	Weitere Maßnahmen zur Reduzierung der Belastung infolge Wasserentnahmen aus dem Bereich Industrie/Gewerbe
m17	Weitere Maßnahmen zur Reduzierung der Belastung infolge Wasserentnahmen aus

<b>Code</b>	<b>Maßnahmenbereich</b>
	dem Bereich Landwirtschaft
m18	Weitere Maßnahmen zur Reduzierung der Belastung infolge Wasserentnahmen aus dem Bereich Fischereiwirtschaft
m19	Weitere Maßnahmen zur Reduzierung der Belastung infolge Wasserentnahmen aus dem Bereich Wasserversorgung
m20	Weitere Maßnahmen zur Reduzierung der Belastung infolge Wasserentnahmen aus dem Bereich Schifffahrt
m21	Weitere Maßnahmen zur Reduzierung der Belastung infolge Wasserentnahmen aus dem Bereich Bergbau
m22	Weitere Maßnahmen zur Reduzierung der Belastung infolge Wasserentnahmen aus dem Bereich sonstige Wasserentnahmen
m23	Weitere Maßnahmen zur Reduzierung der Belastung infolge Punktquellen aus dem Bereich Wasserhaushalt
m24	Weitere Maßnahmen zur Reduzierung der Belastung infolge Abflussregulierung und morphologische Veränderungen aus dem Bereich Durchgängigkeit
m25	Weitere Maßnahmen zur Reduzierung der Belastung infolge Abflussregulierung und morphologische Veränderungen aus dem Bereich Morphologie
m26	Weitere Maßnahmen zur Reduzierung der Belastung infolge Abflussregulierung und morphologische Veränderungen aus dem Bereich sonstige hydromorphologische Belastungen
m27	Weitere Maßnahmen zur Reduzierung der Belastung infolge Andere anthropogene Auswirkungen aus dem Bereich Fischereiwirtschaft
m28	Weitere Maßnahmen zur Reduzierung der Belastung infolge Andere anthropogene Auswirkungen aus dem Bereich Landentwässerung
m29	Weitere Maßnahmen zur Reduzierung der Belastung infolge Andere anthropogene Auswirkungen aus dem Bereich Spezies
m30	Weitere Maßnahmen zur Reduzierung der Belastung infolge Andere anthropogene Auswirkungen aus dem Bereich Erholungsaktivitäten
m31	Weitere Maßnahmen zur Reduzierung der Belastung infolge Andere anthropogene Auswirkungen aus dem Bereich Intrusionen
m32	Weitere Maßnahmen zur Reduzierung der Belastung infolge Andere anthropogene Auswirkungen aus dem Bereich sonstige anthropogene Belastungen
m33	Weitere Maßnahmen zur Reduzierung der Belastung sind nicht notwendig, da aufgrund der bereits ergriffenen Maßnahmen erwartet wird, dass sich der gute Zustand aufgrund der natürlichen Entwicklung- und/oder Wiederbesiedlungsprozesse einstellen wird
m99	Weitere Maßnahmen zur Reduzierung der Belastung sind derzeit nicht vorgesehen

## Spalten: Ausnahme

Begründung der Inanspruchnahme der Ausnahmeregelung für Fristverlängerung nach Art. 4 Abs. 4 WRRL oder weniger strenge Umweltziele nach Art. 4 Abs. 5 WRRL

Code	Begründung
<b>4-1</b>	<b>Art. 4 Abs. 4: technische Unmöglichkeit</b>
4-1-1	Ursache für Abweichungen unbekannt
4-1-2	Zwingende technische Abfolge von Maßnahmen
4-1-3	Unveränderbare Dauer der Verfahren
4-1-4	Forschungs- und Entwicklungsbedarf
4-1-5	Sonstige technische Gründe
4-1-6	Erhebliche unverträgliche Auswirkungen auf die Umwelt oder die menschliche Gesundheit/Unversehrtheit
4-1-7	Entgegenstehende (EG-)rechtliche Anforderungen
<b>4-2</b>	<b>Art. 4 Abs. 4: unverhältnismäßig hohe Kosten</b>
4-2-1	Überforderung der nichtstaatlichen Kostenträger, erforderliche zeitliche Streckung der Kostenverteilung
4-2-2	Überforderung der staatlichen Kostenträger, erforderliche zeitliche Streckung der Kostenverteilung
4-2-3	Verfassungsrechtlich festgelegte, demokratiebedingte Finanzautonomie von Maßnahmenträgern
4-2-4	Kosten-Nutzen-Betrachtung / Missverhältnis zwischen Kosten und Nutzen
4-2-5	Unsicherheit über die Effektivität der Maßnahmen zur Zielerreichung
4-2-6	Begrenzende Faktoren aus Marktmechanismen
<b>4-3</b>	<b>Art. 4 Abs. 4: natürliche Gegebenheiten</b>
4-3-1	Zeitliche Wirkung schon eingeleiteter bzw. geplanter Maßnahmen
4-3-2	Dauer eigendynamische Entwicklung
4-3-3	Sonstige natürliche Gegebenheiten
<b>5-1</b>	<b>Art. 4 Abs. 5: technische Unmöglichkeit</b>
5-1-1	Der Wasserkörper ist durch menschliche Tätigkeiten so beeinträchtigt, dass das Erreichen dieser Ziele nicht möglich wäre.
5-1-2	Die natürlichen Gegebenheiten des Wasserkörpers sind so beschaffen, dass das Erreichen dieser Ziele nicht möglich wäre.
<b>5-2</b>	<b>Art. 4 Abs. 5: unverhältnismäßig hohe Kosten</b>
5-2-1	Der Wasserkörper ist durch menschliche Tätigkeiten so beeinträchtigt, dass das Erreichen dieser Ziele unverhältnismäßig teuer wäre.
5-2-2	Die natürlichen Gegebenheiten des Wasserkörpers sind so beschaffen, dass das Erreichen dieser Ziele unverhältnismäßig teuer wäre.